

ILE Würzburger Norden

Kommunale „Allianz Würzburger Norden“ e.V. Am Marktplatz 8 97241 Bergtheim

Öffentliche Mitteilungen (Nr. 24-01): Lenkungsgruppensitzung ILE Würzburger Norden

Datum: 01.08.2024, **Uhrzeit:** 10:00 – 12:30 Uhr, **Ort:** VG Bergtheim

Neue Umsetzungsbegleitung im Würzburger Norden



Ab dem 1. August 2024 wird die ILE Würzburger Norden bei der Umsetzungsbegleitung durch das Planungsbüro TOPONEO Engel & Schneider Landschaftsarchitekten PartG mbB unterstützt. Gemeinsam sollen in den kommenden Jahren bedeutende Projekte der integrierten ländlichen Entwicklung realisiert werden.

Bereinigung der Google-Maps Karten der Region



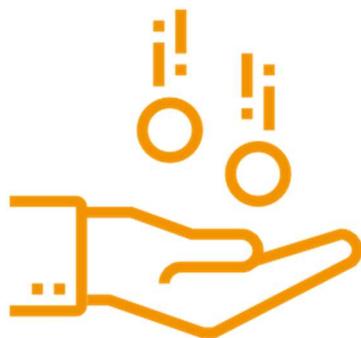
Als erstes Projekt wurde die Bereinigung der Google-Karte für die Mitgliedskommunen der ILE beschlossen. Dies soll dazu beitragen, die Region digital noch besser sichtbar zu machen. Die aktualisierten Daten werden zudem in die ILEK-Online-Karte im Rahmen der Fortschreibung des ILEK einfließen.

Gemeinsame Bewerbung als Schwammregion mit der ILE „Mainschleife plus“



Die ILE hat beschlossen, sich gemeinsam mit der Nachbarallianz "Mainschleife plus" beim Aktionsprogramm des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus als "Schwammregion" zu bewerben. Ziel ist es, verschiedene Maßnahmen zur Speicherung und Rückhaltung von Wasser zu konzipieren und umzusetzen. Diese Initiative soll die Region widerstandsfähiger gegen extreme Wetterereignisse machen und gleichzeitig den nachhaltigen Umgang mit Wasserressourcen fördern.

Beantragung Regionalbudget für 2025



In Kürze beginnt erneut der Bewerbungszeitraum für das Regionalbudget für ILE-Regionen. Der Würzburger Norden hat beschlossen, sich zeitnah zu bewerben. Die neue Umsetzungsbegleitung wird die erforderlichen Schritte hierfür einleiten. Der Aufruf soll im Herbst 2024 erfolgen.

Umzug der Inhalte aus der Konnis-Tour App auf die digitale ILEK-Karte



Die Konnis-Tour-App wird demnächst aus den gängigen App-Stores entfernt. Um die wertvollen Inhalte zu bewahren, sollen diese in die derzeit entstehende digitale ILEK-Online-Karte integriert werden. Dadurch müssen lediglich die QR-Codes auf den Infotafeln in der Region überklebt werden, und alle Informationen bleiben weiterhin zugänglich.